

Weltuntergang durch Treibhaus-Effekt ?

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 20. Oktober 2019

Klaus-Eckart Puls

Seit mehr als 20 Jahren prognostizieren die Klima-Modelle stereotyp: ‚Die Erdatmosphäre wird sich bei CO₂-Verdopplung um 2...5 Grad erwärmen‘. Diese Metapher ist allgegenwärtig. Der „gläubigen“ Öffentlichkeit ist jedoch nahezu unbekannt, daß die physikalischen Gesetze („Treibhaus-Effekt“) bei der Auswertung der CO₂-Spektral-Banden für CO₂-Verdoppelung allenfalls +1 Grad Erwärmung ergeben. Genau das steht auch in den IPCC-Berichten. Alle darüber hinaus gehenden Erwärmungs-Raten werden in den Klima-Modellen mit hypothetischen „Selbst-Verstärkungs-Prozessen“ erzielt, insbesondere mit der so genannten „Wasser-Dampf-Verstärkung“. Umfangreiche Auswertungen von Messungen in der Atmosphäre zeigen jedoch, daß die Natur das ganze Gegenteil macht: Die Wasserdampf-Konzentration in nahezu allen Schichten der Atmosphäre zeigt seit Jahrzehnten einen abnehmenden Trend ! Damit sind die Klima-Modelle widerlegt.

Als Katastrophen noch »normal« waren*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 20. Oktober 2019

Wolfgang Kaufmann (Red.PAZ)*

Fluten, Trockenheit, Hitze- oder Kältewellen: Heute soll alles ein Vorzeichen der Apokalypse sein – Das war nicht immer so. Immer, wenn mal wieder ein paar Tage hintereinander die Sonne scheint und es über 30 Grad warm wird oder längerer Regen fällt und die Pegel der Flüsse steigen, behaupten manche Medien und „Experten“, nun schlage der Klimawandel aber mit voller Wucht zu. Dabei zeigt ein Blick in die Geschichte, dass es schon immer Wetterkapriolen gegeben hat und die Menschen damit ebenso umzugehen wussten wie mit deren Folgen, ohne gleich hysterische Weltuntergangs-Phantasien zu entwickeln. So auch in der sächsischen Hauptstadt Dresden.

Die Öko-Diktatur nimmt Gestalt an*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 20. Oktober 2019

Florian Stumfall (Red. PAZ)*

Kaum tritt im kollektiven Greta-Wahn eine kleine Ermüdung ein, so nimmt sich eine neue Erscheinung der Aufgabe an, die Menschheit in Unruhe zu halten. Es ist die „Extinction Rebellion“ (XR, Rebellion gegen das Aussterben), versehen mit einer exzellenten Organisation, Finanzierung, Presse und einem Emblem, der Sanduhr. Diese weist auf das Ende allen Lebens hin und mahnt dazu, sich dagegen zu erheben. Wer meint, die Übergabe der Welt-Errettung-Fackel sei, pünktlich wie sie abläuft, ein erfreulicher Zufall, der glaubt auch, dass der Weihnachtsmann die Ostereier legt.

Gespentische Klimamodelle*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 20. Oktober 2019

Patrick Frank*

Die Prognose über eine menschengemachte Erderwärmung durch CO₂-Emissionen ist Panikmache. Sie basiert auf Schreckensbildern und wurde von Wissenschaftlern produziert, die nicht imstande sind, ihre Arbeit ordentlich zu evaluieren. Es gibt keinen Grund, sich Sorgen zu machen.

... Umweltpakt ... UNO auf dem Weg ins Mittelalter*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 20. Oktober 2019

Von Roger Köppel*

Die Vereinten Nationen, dieser verdienstvolle Verbund ehrgeiziger Politiker, die intensiv damit beschäftigt sind, der Welt zu beweisen, dass die Uno die grösste und einzige Quelle des Guten auf diesem Planeten ist, haben nach dem Migrations- und Flüchtlingspakt nun erwartungsgemäss auch einen globalen «Umweltpakt» verfasst.